Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **45 (1998)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Thuner Zivilschützer pflegten Betagte

Praxiserfahrung durch nichts zu ersetzen

In Notsituationen kann der Zivilschutz für Betreuung und Pflegeaufgaben eingesetzt werden. In den Kursen des Zivilschutzes muss man sich jedoch in vielen Bereichen auf die Theorie beschränken. Das Betagtenheim Schönegg in Thun ermöglichte einzelnen Angehörigen der ZSO Thun, die erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen.

DANIEL BECK

Vom 16. bis 19. Juni standen 20 Angehörige der örtlichen ZSO im Thuner Betagtenheim Schönegg im Einsatz. Nachdem sie sich unter Anleitung des Heimpersonals Kenntnisse in der Betagtenbetreuung angeeignet hatten, übernahmen sie am letzten Einsatztag selbst die Leitung des Heims, begleiteten die Betagten bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, machten Spaziergänge mit ihnen und brachten sie abends zu Bett. An diesem Tag waren die Zivilschützer – die meisten sind selbst nicht in Pflegeberufen tätig – praktisch auf sich allein gestellt. Lediglich zwei Pflegerinnen blieben im Heim, damit in medizinischen Notfällen nicht auf fachkundige Hilfe verzichtet werden musste.

Schon letztes Jahr ein Erfolg

Bereits im vergangenen Jahr hatte die ZSO Thun drei Tage lang für die Bewohner des Betagtenheims gesorgt. Dank der dabei gewonnenen Erfahrungen lief der zweite Einsatz schon viel problemloser ab. «Die Arbeit im Betagtenheim ermöglicht den Zivilschützern, ihre Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Praxisbezogene Tätigkeiten sind leider allzu selten», sagt Urs Niklaus, bei der ZSO Thun für Planung und Koordination zuständig. Auch für Heimleiterin Lotte Thönen hatte der Einsatz positive Seiten, wurde mit diesem Einsatz doch dem ganzen Heimpersonal ein Ausflugstag ermöglicht.

Ein grosser Teil der freiwillig im Einsatz stehenden Zivilschützer leistete schon zum zweitenmal Dienst im «Schönegg». So hatten sich die Heimbewohner schon etwas an die ungewohnten Pfleger gewöhnt. Am Anfang gab es nämlich durchaus noch Berührungsängste: «Einige Heimbewohnerinnen wollten sich zunächst partout nicht von ‹diesen Soldaten›, wie sie sagten, waschen lassen», berichtet Lotte Thönen. Doch schliesslich hätten die Pensionäre den Service aller Dienstleistenden sichtlich genossen.

Dienstübergreifender Einsatz

Nebst den Angehörigen des Sanitätsdienstes konnten auch Angehörige des Bevölkerungsschutzes, des Betreuungs- und Versorgungsdienstes wertvolle praktische Erfahrungen machen. So standen fünf der Männer in der Küche. Bei jeder Mahlzeit mussten sie 60 Portionen für Pensionäre und Personal bereitstellen. Beim Frühstück galt es, alle Sonderwünsche der Pensionäre zu berücksichtigen.

Zweimal haben die ZSO Thun und das Betagtenheim Schönegg nun schon zusammengearbeitet, und beide Seiten können sich aufgrund der gemachten positiven Erfahrungen weitere Einsätze durchaus vorstellen.

FOTO: ZVG

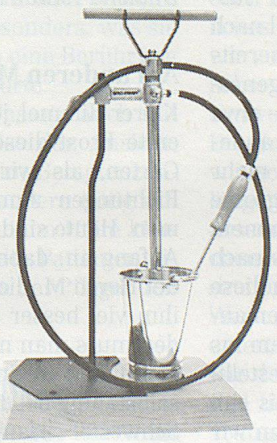
Dank dem Einsatz der Zivilschützer kam das Pflegepersonal zu einer willkommenen Verschnaufpause.

Probleme mit pneumatischen Hebekissen?

- Reparatur Schnellservice
- Original Ersatzteile
- Kompetente Beratung

HYDREL

HYDREL AG
Abt. Pneumatik
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 66 66
Fax 071 466 66 80



Geschenk-Artikel Eimerspritze miniature

funktionstüchtig
Höhe inkl. Holzsockel 36 cm
Messingeimer
Gravur nach Wunsch
Herstellung und Verkauf

MAURER
Feuerwehrtechnik
Chräenbachstrasse 6
5621 Zufikon
Tel. 056 633 46 04
Fax 056 633 78 73
E-Mail:maurerfwt@bluewin.ch